

lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK



Neu im Programm

EGON SCHIELE - TOD UND MÄDCHEN

Wien, Anfang des 20. Jahrhunderts: Der junge Egon Schiele ist mit seinen originalen, erotisch aufgeladenen Werken einer der meist diskutierten Künstler seiner Zeit. Leidenschaftlich lebt er für seine Kunst, die inspiriert wird von schönen Frauen und dem Geist einer zu Ende gehenden Ära. Seine jüngere Schwester Gerti ist seine erste Muse, doch schon bald stehen zu ihrem Misfallen immer neue Mädchen für Egon Modell. Als ihm von seinem Künstlerfreund Gustav Klimt die rothaarige Wally vorgestellt wird, verbindet die beiden bald schon mehr als die Liebe zur Kunst. Eine ebenso stürmische wie wahrhaftige Beziehung beginnt, die sich fortan durch Schieles Schaffen ziehen wird und durch sein Gemälde „Tod und Mädchen“ unsterblich geworden ist. Egon Schiele lässt einen der prägendsten Künstler der Wiener Moderne aufleben und ist zugleich ein pulsierendes wie epochales Zeitbild. Neuentdeckung Noah Saavedra (SPECTRE) brilliert als von Leidenschaft getriebener Künstler auf dem Höhepunkt seines Schaffens.

„TOD UND MÄDCHEN zeigt den Künstler als emotional getriebenes ebenso wie rebellisches Genie. Die Neuentdeckung Noah Saavedra geht in der Rolle des Energiebündels wunderbar auf.“ (programm-kino.de)

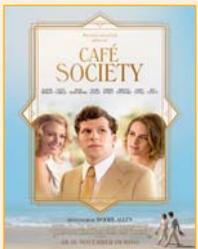
B/R: Dieter Berner. D: Noah Saavedra, Maresi Riegner, Valerie Pachner, Larissa Aimee Breidbach. Österreich/Luxemburg 2016, 109 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!



RADIO HEIMAT

Der Film begleitet die vier Freunde Frank, Pommes, Spüli und Mücke mitten im Pott, mitten in der Pubertät und mitten in den 80er Jahren auf ihrer Suche nach der ersten großen Liebe und dem ersten Sex. Unerschrocken ziehen die vier Helden in den Kleinkrieg der Geschlechter und lecken ihre Wunden zwischen Freibad, Schrebergärten und Ommas Frikadellen. Frei nach den in „Radio Heimat“ und „Mein Ich und sein Leben“ veröffentlichten Erzählungen von Frank Goosen. „Die unterhaltsame Coming-of-Age-Story bietet Lokalkolorit, ein Ensemble aus Ruhrpott-Originalen, überzeichnete BRD-Nostalgie und die Lust an durchaus derben Punchlines. Die Antwort des Ruhrgebiets auf „Sonnenallee“. Ein sehr charmanter Ausflug in die Jugend!“ (programm kino.de) **Am 23. November um 18.00 Uhr erwarten wir Gäste! Der Regisseur Matthias Kutschmann sowie die Darstellerin Sandra Borgmann werden ihren Film persönlich vorstellen.**

B/R: Matthias Kutschmann. D: David Hugo Schmitz, Hauke Petersen, Maximilian Mundt, Jan Bülow, Stephan Kampwirth, Sandra Borgmann. Deutschland 2016, 85 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!



CAFÉ SOCIETY

„Alle Jahre wieder ein neuer Woody Allen. Auch mit 80 Jahren bleibt der fleißige Neurosen-Züchter seinem Lieblingsthema treu und präsentiert in seinem nunmehr 46-sten Werk eine tragikomische Romanze mit Starbesetzung. Eine unterhaltsame Burleske mit Jesse Eisenberg und Kristen Stewart vom Großmeister der Komödie.“ (programm kino.de)

B/R: Woody Allen. D: Jesse Eisenberg, Steve Carrell, Kristen Stewart, Blake Lively, Paul Schneider. USA 2016, 97 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!

EINE GESCHICHTE VON LIEBE UND FINSTERNIS



Der Film basiert auf dem gleichnamigen Roman von Amos Oz, in dem er die Geschichte seines Aufwachsens mit seinen Eltern in Jerusalem erzählt; seinem intellektuellen Vater, Arieh, und seiner verträumten, fantasievollen Mutter Fania. Sie sind eine der vielen jüdischen Familien, die sich in den 1930er- und 1940er-Jahren vor der Verfolgung nach Palästina flüchten...

„Natalie Portman debütiert als Regisseurin mit dem Drama nach den Memoiren des israelischen National-schriftstellers Amos Oz.“ (programm kino.de)

A TALE OF LOVE AND DARKNESS B/R: Natalie Portman. D: Natalie Portman, Ohad Knoller, Shira Haas, Makram Khoury. Israel 2015, 99 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!



PETTERSSON UND FINDUS: DAS SCHÖNSTE WEIHNACHTEN ÜBERHAUPT

Pettersson und Findus sind zwei Tage vor Weihnachten auf ihrem Hof komplett eingeschneit. Nichts ist mehr zu essen im Haus, und der Weihnachtsbaum fehlt auch noch. „Weihnachten fällt nicht aus“, verspricht der alte Mann dem Kater, ganz im Gegenteil, „es wird das schönste Weihnachten überhaupt“. Zunächst folgt jedoch leider Panne auf Panne.

Regie: Ali Samadi Ahadi. D: Stefan Kurt, Marianne Sägebrecth, Max Herbrechter. D 2016, 82 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 6, dritte Woche!

GIRL ON THE TRAIN

Jeden Morgen passiert Rachel (Emily Blunt) im Zug zur Arbeit eine Reihe von Einfamilienhäusern, immer wieder beobachtet sie die Menschen in ihrem Zuhause und jedes Mal flüchtet sie sich dabei in eine Traumwelt. Besonders ein Paar hat es Rachel angetan, in ihrer Vorstellung führen die beiden ein perfektes Leben. Doch eines Morgens beobachtet Rachel etwas Schockierendes...

THE GIRL ON THE TRAIN R: Tate Taylor. B: Erin Cressida Wilson nach Roman von Paula Hawkins. D: Emily Blunt, Rebecca Ferguson, Haley Bennett, Justin Theroux, Luke Evans. USA 2016, 113 Min., FSK: ab 16, vierte Woche!

MEINE ZEIT MIT CÉZANNE

„Paul Cézanne und Émile Zola, der Maler und der Schriftsteller, der eine schon zu Lebzeiten weltberühmt, der andere ein Leben lang verkannt. Ein geradezu impressionistisches Werk mit erzählerischem Reichtum.“ (programm kino.de)

CÉZANNE ET MOI B/R: Danièle Thompson. D: Guillaume Canet, Guillaume Gallienne, Alice Pol, Déborah François, Sabine Azéma, Gérard Meylan. Frankreich 2016, 115 Min., FSK: ab 0, siebente Woche!

FRANTZ

Zusammentreffen eines ehemaligen französischen Soldaten mit der trauernden Frau eines gefallenen deutschen Soldaten kurz nach dem Ende des Ersten Weltkrieges. Getragen von einer überragenden Paula Beer. Große europäische Filmkunst!

B/R: François Ozon. D: Paua Beer, Pierre Niney, Ernst Stötzner, Marie Gruber, Johan von Bülow. Frankreich/ Deutschland 2016, 113 Min., FSK: ab 12, achte Woche!

TSCHICK

„Regisseur Fatih Akin erweist sich als genau die richtige Wahl für dieses etwas andere Roadmovie... Ein lässiger, lebendiger, mitreißender Film!“ (programm kino.de). „Ein mal lustiger, mal nachdenklicher Sommerfilm, der aber auch über Sehnsüchte und Außenseitertum erzählt, über Individualität und Anarchie, über typisch Deutsches und die große weite Welt.“ (Tip Berlin)

R: Fatih Akin. Darsteller: Tristan Göbel, Anand Batbileg, Mercedes Müller, Anja Schneider, Uwe Bohm, Udo Samel. Deutschland 2016, 93 Min., FSK: ab 12, zehnte Woche!

CAPTAIN FANTASTIC - EINMAL WILDNIS UND ZURÜCK

Der hochgebildete Ben (Viggo Mortensen) lebt aus Überzeugung mit seinen sechs Kindern in der Einsamkeit der Berge im Nordwesten Amerikas. Als seine Frau stirbt, ist die Familie gezwungen die selbstgeschaffene Aussteigeridylle zu verlassen und der realen Welt entgegenzutreten.

CAPTAIN FANTASTIC B/R: Matt Ross. D: Viggo Mortensen, Steve Zahn, Frank Langella, Missy Pyle, Kathryn Hahn u.a. USA 2016, 118 Min., FSK: ab 12, 14. Woche!

VOR DER MORGENRÖTE - STEFAN ZWEIF IN AMERIKA

Auf dem Höhepunkt seines Ruhms wird Stefan Zweig in die Emigration getrieben und verzweifelt angesichts des Wissens um den Untergang Europas. „Sternstunde des deutschen Kinos.“ (Spiegel online).

B/R: Maria Schrader. D: Josef Hader, Barbara Sukowa, Matthias Brandt, André Szymanski, Aenne Schwarz, Charly Hübner, Stephen Singer. Deutschland, Frankreich, Österreich 2016, 106 Min., FSK: ab 0, 26. Woche!

ROBINSON CRUSOE

Nach einem fürchterlichen Sturm auf See erwacht der junge Robinson Crusoe am Strand einer unbekanntes Insel und trifft direkt auf ihre tierischen Bewohner - einen aufgeweckten Papagei und seine Tier-Clique. Trotz Sprachbarrieren herrscht bald zwischen Mensch und Tier Friede, Freude, Kokosnuss - bis plötzlich Gefahr droht und die neuen Freunde ihr Inselparadies gemeinsam verteidigen müssen.

R: Ben Stassen, Vincent Kesteloot. Animationsfilm. Stimmen: Matthias Schweighöfer, Aylin Tezel, Cindy aus Marzahn, Kaya Yanar. B/F 2016, 90 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 5, 5,00€ Eintritt für Klein und Groß!



TIPP DER WOCHE

WEITERHIN IM PROGRAMM!!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 17.11. - 23.11.2016

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
RADIO HEIMAT	16.00 19.00	16.00 19.00	16.00 19.00	16.00 19.00	16.00 19.00	19.00	16.00

KINO MIT GÄSTEN: RADIO HEIMAT 18.00

EGON SCHIELE	16.15 20.30	16.15 20.30	20.30	16.15 20.30	16.15 20.30	16.15 20.30	16.15
--------------	----------------	----------------	-------	----------------	----------------	----------------	-------

CAFÉ SOCIETY	18.00 20.10	18.00 20.10	18.00 20.10	18.00 20.10	18.00 20.10	18.00	16.30 20.45!
--------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	-------	-----------------

TSCHICK	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30
---------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

GESCHICHTE VON ...	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00
--------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

CAPTAIN FANTASTIC	21.00	21.00	21.00				
-------------------	-------	-------	-------	--	--	--	--

GIRL ON THE TRAIN				21.00	21.00	21.00	21.20!
-------------------	--	--	--	-------	-------	-------	--------

PETTERSSON + FINDUS	15.00	15.00		15.00	15.00	15.00	15.00
---------------------	-------	-------	--	-------	-------	-------	-------

FRANTZ							20.30
--------	--	--	--	--	--	--	-------

MEINE ZEIT MIT CÉZANNE							19.00
------------------------	--	--	--	--	--	--	-------

VOR DER MORGENRÖTE				12.45			
--------------------	--	--	--	-------	--	--	--

LICHTWERK_LITERARISCH: BAAL							19.00
-----------------------------	--	--	--	--	--	--	-------

ROBINSON CRUSOE			16.00	14.00			
-----------------	--	--	-------	-------	--	--	--

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

FLORENCE FOSTER JENKINS ab 24. November Er hat der „Queen“ ein fameses Kino-Denkmal gesetzt. Nun erzählt Stephen Frears, nicht minder vernünftig, die wahre Geschichte der schlechtesten Sängerin der Welt. Florence Foster Jenkins heißt die Dame. Superagenten Brad Blutbad und Sharon Schaldämpfer dem Roboter auf den Fersen.



Ihr Traum: Umjubelte Opernsängerin. Das Problem: Keinerlei Talent. Ihr Vorteil: Viel Vermögen. So mietet Florence kurzerhand die berühmte Carnegie Hall für ein Konzert - und kauft sich glänzende Kritiken gleich dazu. Die exzentrische Figur bietet eine Steilvorlage für Meryl Streep, die sie mit sichtlichem Vergnügen zur großartigen Glanzparade nutzt.

ROBBI, TOBBI UND DAS FLIEWATÜT ab 1. Dezember Der 11-jährige Tobbi Find-eisen kann sich Erfindungen ausdenken wie kein Zweiter. Eines Tages begegnet er dem Roboter Robbi, der beim Absturz seines Raumschiffes von seinen Eltern getrennt wurde. Zusammen ertüfteln Robbi und Tobbi ein Gefährt, das zugleich fliegen, schwimmen und fahren kann: Ein Fliewatüt eben! Doch inzwischen sind auch die



R: Ben Stassen, Vincent Kesteloot. Animationsfilm. Stimmen: Matthias Schweighöfer, Aylin Tezel, Cindy aus Marzahn, Kaya Yanar. B/F 2016, 90 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 5, 5,00€ Eintritt für Klein und Groß!

JACQUES - ENTDECKER DER OZEANE ab 8. Dezember Jacques-Yves Cousteau war ein Entdecker, Filmemacher, Fotograf, Buchautor, Geschäftsmann und Wissenschaftler. Die „Aqualunge“, das Forschungsschiff „Calypso“ und sogar seine rote Mütze sind bis heute weltweit bekannt. Der Kinofilm zeigt den Menschen und seine Familie hinter dem Mythos sowie die Facetten eines sehr vielseitigen Lebens.



ELVIS & NIXON ab 8. Dezember Im Jahr 1970 begibt sich Elvis Presley nach Washington und beantragt eine Audienz beim Präsidenten Richard Nixon. Dem ist das Ansinnen des „Kings“ zunächst ausgesprochen unangenehm, doch setzt sich Presleys Beharrlichkeit am Ende durch, und es kommt zu einem Gespräch. Elvis' Angebot: Er möchte persönlich die US-Gegenkultur infiltrieren, um Kommunismus und Drogenhandel im Lande den Garaus zu machen. (Nach einer wahren Begebenheit)



B/R: Volker Schlöndorff. D: Rainer Werner Fassbinder, Sigi Graue, Margarethe von Trotta, Günther Neutze. 88 Min., FSK: ab 12.

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

lichtwerk_literarisch

BAAL

1969: Baal, Lyriker und Anarchist, hat ein ambivalentes Verhältnis zur bürgerlichen Gesellschaft. Sein Werk führt ihn durch Wälder und auf Autobahnen - und immer wieder zur Flasche. Er schläft mit vielen Menschen beider Geschlechter und schwängert eine Schauspielerin, die er daraufhin verlässt. Sein inneres Tier fühlt sich in einen Käfig gesperrt - ein Tier, das ihn zum Mord an einem Freund treibt. Aber ist wirklich er es, der sich asozial verhält?

Oder doch die Gesellschaft? Neben dem für Drehbuch und Regie verantwortlichen Volker Schlöndorff wirkten 1970 der Filmmusik-Komponist Klaus Doldinger und in den Hauptrollen Rainer Werner Fassbinder, Sigi Graue, Margarethe von Trotta, Hanna Schygulla mit. Nach 44 Jahren 2014 auf der Berlinale wiederaufgeführt. **Einführung: Dr. Maria Kublitz-Kramer.**

B/R: Volker Schlöndorff. D: Rainer Werner Fassbinder, Sigi Graue, Margarethe von Trotta, Günther Neutze. 88 Min., FSK: ab 12.



TIM'S

Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

☎ 05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

all'opera 4.12. 11h

Sonntag 4.12. um 11.00 Uhr | all'opera: **DIE HOCHZEIT DES FIGARO**



Liebe Lichtwerk Gäste, wir möchten Sie herzlich einladen, mit uns in eine imposante Opernsaison 2016/17 zu starten. Mit „all'opera“ präsentieren wir Ihnen die größten Opern und Ballette - aus dem Mutterland der Oper. Erleben Sie die einzigartige Atmosphäre von Mailand, Rom, Turin und Florenz auf der großen Leinwand.

Wir starten am 4. Dezember um 11.00 Uhr mit DIE HOCHZEIT DES FIGARO von W.A. Mozart aus dem Teatro Alla Scala in Mailand. Zum 225. Todestag Mozarts präsentiert die Mailänder Scala eine neue Produktion, dirigiert vom Österreicher Franz Welser-Möst, Regie führt der junge, talentierte Frederic Wake-Walker. Die international gefeierte Sopranistin Diana Damrau verkörpert die Gräfin Almaviva, an Ihrer Seite der spanische Opernsänger Carlos Álvarez als ihr untreuer Ehemann. (Länge ca. 180 Minuten)

Karten ab sofort an der Lichtwerkkasse. Eintritt auf allen Plätzen 20€ (incl. 1 Glas Sekt in der Pause). Reservierungen sind bei diesem besonderen Event nicht möglich.





Nr.46

Reservierung: 0521 64370 und
www.kamera-filmkunst.de

Neu im Programm

AMERIKANISCHES IDYLL

USA in den 60er Jahren: Seymour Levov, genannt „der Schwede“, ist ein erfolgreicher Geschäftsmann und verheiratet mit der ehemaligen Schönheitskönigin Dawn. Über Nacht wird der Familienvater aus dem Idyll gerissen, als seine Teenager-Tochter Merry eines Bombenanschlags auf ein Postamt beschuldigt wird und verschwindet. „Der Schwede“ ist gezwungen, unter die gesellschaftliche Oberfläche zu schauen.

„Das engagierte Regiedebüt des Schauspielers Ewan McGregors wirft einen Blick auf die politisch turbulenten 1960er Jahre der US-Geschichte. Dem talentierten Schotten, der zugleich die männliche Hauptrolle übernahm, gelingt damit ein anrührendes Familiendrama,

um eine bewegende Vater-Tochter-Beziehung. Spannend wie ein Agententhriller schildert er wie sich der vielgepriesene „Amerikanische Traum“ jäh in einen Alptraum verwandelt. Die familiäre Idylle kippt, als die Proteste gegen den Vietnamkrieg eskalieren und sich ausgerechnet Tochter Merry einer radikalen Gruppe anschließt. Freilich ist der historische Zeitgeist der Romanvorlage des Pulitzerpreisträgers Philipp Roth geschuldet. Ihn interessierten weniger die Hintergründe der damaligen Protestbewegung als seine Klage über gebrochene Versprechen von Wohlstand, Ordnung und häuslichem Glück.“ (programmokino.de)

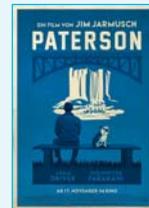
AMERICAN PASTORAL R: Ewan McGregor, D: Ewan McGregor, Dakota Fanning, David Strathairn, Jennifer Connelly, Rupert Evans. USA 2016, 109 Min., FSK: ab 12, Erstausführung!



JEDER STIRBT FÜR SICH ALLEIN

Berlin 1940, Jablonskistraße. Das Arbeiterehepaar Anna (Emma Thompson) und Otto Quangel (Brendan Gleeson) erhält die Nachricht vom Tod seines Sohnes an der Front. Nachdem sie jahrelang das NS-Regime unterstützt hatten, beschließen die Eheleute nun, Widerstand zu leisten. Mit klaren Botschaften auf schlichten Postkarten nehmen sie den Kampf auf. Die Obrigkeit – in Gestalt des Kommissars Escherich (Daniel Brühl) – kommt ihnen jedoch auf die Spur. Neuverfilmung des auf wahren Begebenheiten beruhenden gleichnamigen Romans von Hans Fallada.

ALONE IN BERLIN R: Vincent Perez, B: Achim von Borries & Bettine von Borries; Roman von Hans Fallada. D: Daniel Brühl, Emma Thompson, Brendan Gleeson, Mikael Persbrandt, Katharina Schüttler, Louis Hofmann, Lars Rudolph, Jacob Matschenz. Großbritannien, Frankreich, Deutschland 2016, 100 Min., FSK: ab 12, Erstausführung!



PATERSON

Der Busfahrers Paterson heißt genauso wie der Ort, in dem er lebt. Die Kleinstadt in New Jersey und ihre eigentümlichen Bewohner sind die Inspiration für seine Gedichte, die er Tag für Tag in der Mittagspause auf der Parkbank verfasst. Die Welt seiner Frau Laura dagegen ist im ständigen Wandel. Fast täglich hat sie Träume, jeder einzelne davon ein neues inspirierendes Projekt. Paterson liebt Laura und sie ihn. Er unterstützt ihre Ambitionen und sie bewundert seine Gabe für Poesie. „Wie in jedem Jarmusch geht es um poetische Stimmung sowie hypnotisch schöne Bilder. Wer sich an kleinen Dingen erfreut, so die Moral von der enorm erzählten Geschichte, hat allemal ein zufriedeneres Leben - was durchaus ohne Handy möglich ist! Für Fans des minimalistischen Kultfilmers ein absolutes Muss.“ (programmokino.de)

B/R: Jim Jarmusch. D: Adam Driver, Golshifteh Farahani, Helen-Jean Arthur, Barry Shabaka Henley. USA 2016, 123 Min., FSK: ab 0, Erstausführung!



DIE MITTE DER WELT

„Hoppla: Eine schwule Lovestory, bei der die sexuelle Orientierung überhaupt keine Rolle mehr spielt! Der schwer verknallte, sensible Held hat nicht nur ein paar düstere Geheimnisse seiner schrecklich ausgeflippten Familie zu knacken. Stimmige Figuren, eine elegante Erzählform mit Überraschungseffekten samt visueller Piffigkeit bescheren eine bewegend beschwingte Liebes-Achterbahn mit Ecken und Kanten.“ (programmokino.de)

B/R: Jakob M. Erwa. D: Louis Hofmann, Sabine Timoteo, Jannik Schümann, Ada Philine Stappenbeck, Inka Friedrich, Sacha Alexander Geršak, Nina Proil. Deutschland/Österreich 2016, 115 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!



DIE TÄNZERIN

„Mit ihrer Ode an Kreativität und Durchhaltevermögen setzt die französische Regisseurin Stéphanie Di Giusto der Pionierin des modernen Tanzes und Jugendstil-Ikone Loïe Fuller ein mitreißendes, filmisches Denkmal. Ihr Regiedebüt glänzt nicht zuletzt mit der sinnlichen Präsenz ihrer Hauptdarstellerin Soko. Sie verkörpert den Zauber der modernen Rebellin, ihren Wirbel aus Bewegung, Farbe und Licht, grandios.“ (programmokino.de)

LA DANSEUSE B/R: Stéphanie di Giusto. D: Soko, Lily-Rose Depp, Gaspard Ulliel, Mélanie Thierry, François Damiens, Louis-Do de Lencquesaing, Amanda Plummer. F, Tschechien, B 2016, 112 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!

DIE ÖKONOMIE DER LIEBE

„Mit einem guten Gespür für Atmosphäre und zwei stark aufspielenden Hauptdarstellern gelingt dem belgischen Regisseur Joachim Lafosse ein sehr emotionales, aber absolut unkitschiges Scheidungsdrama.“ (programmokino.de)

L'ÉCONOMIE DU COUPLE R: Joachim Lafosse. D: Bérénice Bejo, Cédric Kahn, Marthe Keller, Jade Soentjens, Margaux Soentjens. Frankreich, Belgien 2016, 101 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!



GLEISENDES GLÜCK

„Was ist Glück und wo findet man es? Zwischen Religiosität und Pornographie finden die von Martina Gedeck und Ulrich Tukur gespielten Figuren Antworten, die vor allem verstören.“ (programmokino.de)

R: Sven Taddicken. Buch: Sven Taddicken, Stefanie Veith, Hendrik Hölzemann, nach Kurzgeschichten von A.L. Kennedy. D: Martina Gedeck, Ulrich Tukur, Johannes Krisch. D 2016, 101 Min., FSK: ab 16, vierte Woche!

WELCOME TO NORWAY

„Eine charmante, schwarz-humorige Komödie die zeigt, wie aus einem Rassisten ein mitfühlender Mensch wird. Ein unterhaltsamer Film, der mit einem frostigen Willkommen beginnt und in Herzlichkeit endet.“

B/R: Rune Denstad Langlo. D: Anders Baasmo Christiansen, Slimane Dazi, Olivier Mukuta, Henriette Steenstrup. Norwegen 2016, 95 Min., FSK: ab 6, fünfte Woche!

SNOWDEN

Von seiner Geheimdienstarbeit desillusioniert, trägt Snowden hunderttausende geheimer Dokumente zusammen, die das ganze Ausmaß des Missbrauchs von NSA und CIA deutlich machen. Verräter oder Held? Was trieb Edward Snowden dazu, geheime NSA-Dokumente zu veröffentlichen?

R: Oliver Stone. D: Joseph Gordon-Levitt, Shailene Woodley, Melissa Leo, Nicolas Cage, Zachary Quinto, Tom Wilkinson, Rhys Ifans, Scott Eastwood. USA/Deutschland 2016, 140 Min., FSK: ab 6, achte Woche!

TONI ERDMANN

„Alles stimmt an diesem Film: Sein Tempo, seine Figuren, seine Geschichte, seine Haltung, sein Humor und sein aufrichtiges Bemühen, etwas zu erzählen darüber, was es bedeutet am Leben zu sein.“ (Blickpunkt: Film) „Deutsches Kino, das man in diesem Jahr gesehen haben muss.“ (SPO)

B/R: Maren Ade. D: Peter Simonischek, Sandra Hüller. D/Ö 2016, 162 Min., FSK: ab 12, 18. Woche!



Alter ist einfach.

Wenn man sich mit der passenden Strategie auf die Zukunft freuen kann.

Sprechen Sie mit uns.

Sparkasse Bielefeld

www.sparkasse-bielefeld.de

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 17.11. - 23.11.2016

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
JEDER STIRBT FÜR SICH ALLEIN	18.25	18.25	18.25	18.25	18.25	18.25	18.25
AMERIKANISCHES IDYLL	16.10	16.10	16.10	16.10	16.10	16.10	16.10
PATERSON	15.30	15.30	15.30	15.30	15.30	15.30	15.30
DIE MITTE DER WELT	16.30	16.30	16.30	16.30	16.30	16.30	16.30
DIE TÄNZERIN	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
GLEISENDES GLÜCK					16.30	16.30	16.30
DIE ÖKONOMIE DER LIEBE				12.25			
SNOWDEN				12.40			
TONI ERDMANN				13.00			
WELCOME TO NORWAY				14.30			19.00
NORDLICHTER: BEAR ISLAND							19.00

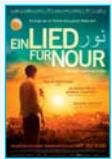
DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

ICH, DANIEL BLAKE ab 24. November

Daniel Blake ist ein geradliniger, anständiger Durchschnittsgländer – bis ihm seine Gesundheit einen Strich durch die Rechnung macht. Jetzt will die Staatsbürokratie ihm den Bezug von Sozialhilfe verweigern. Blake ahnt nicht, dass die kafkaeske Situation ihn fast in die Knie zwingen wird. „Der Kraft dieser schonungslosen Anklage des Verfalls von Sozialsystemen und Mitmenschlichkeit kann man sich kaum entziehen.“ (programmokino.de) Der Film des britischen Altmeisters Ken Loach wurde in diesem Jahr in Cannes mit der Goldenen Palme ausgezeichnet – in direkter Konkurrenz zu TONI ERDMANN.

MARIE CURIE ab 1. Dezember

Der Filmemacherin Marie Noëlle gelingt mit ihrem lebendigen, sensiblen Biopic nicht nur eine längst überfällige Würdigung der zweifachen Nobelpreisträgerin Marie Curie, sondern sie zeigt die geniale Wissenschaftlerin auch als leistungsfähigen, unermüdeten Forscherin. Dass dabei die Forschungsergebnisse weniger im Vordergrund stehen, tut dem geradlinig, inszenierten Porträt keinen Abbruch. Denn die Regisseurin führt bestechend vor, wie Marie Curie trotz aller männlicher Vorurteile ihr eigenes Leben führt. (programmokino.de)



EIN LIED FÜR NOUR ab 1. Dezember

Mohammed ist im kriegsgebeutelten Gazastreifen aufgewachsen und bereits von Kindheit an leidenschaftlicher Musiker und mit einer außergewöhnlichen Stimme gesegnet. Gemeinsam mit seiner Schwester Nour steht er schon in jungen Jahren bei Familienfeiern auf der Bühne. Während seiner Arbeit als Taxifahrer erfährt er, dass ein Vorsingen für die nächste Staffel der Casting-Show "Arab Idol" in Kairo stattfindet. Allen politischen und gesellschaftlichen Widrigkeiten zum Trotz versucht der Palästinenser Mohammed an dem Casting für die arabische Show teilzunehmen und sein Leben dadurch für immer zu verändern...

ALLE FARBEN DES LEBENS ab 8. Dezember

Ein Haus, drei Generationen, vier außergewöhnliche Menschen. Das Haus gehört Großmutter Dolly (Susan Sarandon), die in den unteren Etagen mit ihrer Lebensgefährtin Frances ihren nicht ganz so stillen Ruhestand genießt. Oben wohnt Dollys Tochter Maggie (Naomi Watts) zusammen mit der 16-jährigen Enkelin Ramona (Elle Fanning), die sich jedoch selbst Ray nennt und bereits seit Jahren als Junge lebt. Nun möchte Ray den entscheidenden Schritt machen und eine Hormontherapie beginnen. Dazu benötigt er jedoch die Zustimmung beider Eltern, was auch Maggie vor weitreichende Probleme stellt. Sie muss Rays Entscheidung nicht nur unterstützen, sondern auch wider Kontakt zu ihrem Ex aufnehmen.

KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •

Nordlichter – Skandinavien

Di 19.00 | NEUES SKANDINAVISCHES KINO: BEAR ISLAND

Ausgerechnet rund um die Bäreninsel wollen sie surfen gehen, das haben sich die drei Brüder seit Langem in den Kopf gesetzt. Das abgelegene Eiland im Nordpolarmeer, bis auf eine Wetterstation und einige Eisbären unbewohnt, hat sich bisher nicht als Surfmekka hervor getan. Doch die ansonsten raue und unwirtliche Insel zeigt sich von ihrer besten Seite. Ausgelassen machen die Jungs die wilde Natur zu ihrem Freizeitpark: Snowboarden, Gleitschirmfliegen, Seilrutschen und - nach ein paar Wochen des Wartens - endlich Surfen. Stark macht den Film, dass die Kamera auch bei Konflikten an bleibt, die bei einem solchen Trip unvermeidlich auftreten. Nicht nur als Inge das Projekt am liebsten vorzeitig abbrechen will, um seiner schwangeren Freundin beizustehen, oder als die Schneeschmelze den Rückweg zum Proviatlager zur Tortur macht, ist das Geschwistergefüge einem Stresstest ausgesetzt.

BJØRNØYA B/R: Inge Wegge. Dokumentarfilm, N 2014, 86 Minuten, FSK: ab 0, Erstausführung!

KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •

BritFilms#10 1.-14.12.16

BIG DREAMS – Abenteuer, Visionen und zerplatzte Träume, mit starken weiblichen Hauptrollen und der Kraft der Musik. BRITFILMS #10 reist nach Irland, in das Großbritannien Shakespeares und von Frankreich rund um den Globus. Für SchülerInnen und Schüler von 8 bis 18 Jahre. **SONG OF THE SEA** ab der 3. Klasse (empf. ab 8 Jahre, FSK: 0) **EOMU | YOU'RE UGLY TOO** ab der 6. Klasse (empf. ab 11, FSK: 6) | **TOMORROW** ab der 7. Klasse (empf. ab 12, FSK: 0) | **SING STREET** ab der 8. Klasse (empf. ab 13, FSK: 6) | **AMY** ab der 8. Klasse (empf. ab 13, FSK: 0) **MACBETH** ab der 11. Klasse (empf. ab 16, FSK: 12)

Alle Filme werden im englischsprachigen Original gezeigt. In den meisten Fällen können Lehrer zwischen der deutschen Untertitelung und der Originalfassung, mit engl. Untertitelung wählen. Der Eintritt beträgt 4 Euro. Es steht pädagogisches Begleitmaterial zur Verfügung. Ab sofort können Sie einen Wunschtermin vereinbaren: schwartz@lichtwerk kino.de



Lichtwerk + Kamera-Preise

PREISE	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
normal	6,00	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50
ermäßigt		8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
Kino-Pass		7,50	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50
Kino-Pass + ermäßigt		6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
Kinder (bis 14)	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Kino für Anfänger						3,00	3,00

BIELEFELDER KINO-PASS 18,- € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,- €

Wir bieten Ihnen tagsüber Sondervorstellungen für Schulen an. Bitte schicken Sie eine email an post@lichtwerk kino.de.

